

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

28.12.1865 (No. 355)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355.

Donnerstag den 28. Dezember

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,434. Die Bestellung des Bezirksthierarztes für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden sowohl zu ihrem eigenen Benehmen in künftig vorkommenden Fällen, als auch zur weiteren geeigneten Mittheilung an ihre Ortsangehörigen hiemit in Kenntniß gesetzt, daß Thierarzt Jacob Schneider dabier auf Grund der Verordnung vom 16. August d. J., Regierungsblatt 1865 Seite 583, zum Bezirksthierarzt für den Amtsbezirk Karlsruhe bestellt und als solcher heute eidlich verpflichtet worden ist.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1865.

Groß. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Dankfagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen erhalten: von Herrn Stadtrechner Daler 30 fr.; von Herrn Oberrechnungsrath Reiff 30 fr.; von Herrn Oberingenieur Obermüller 30 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1865.

Groß. Armenkommission.  
Flad.

## Dankfagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: Für die Kleinkinderschule: von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von H. v. H. 4 fl.; von Ungenannt 3 fl.; von F. R. 2 fl.; in Hohenwetterebach: von Oberstlieutenant von Schilling 2 fl. und durch Dekan Zimmermann von C. R. 2 fl. Für das Hardthaus: von D. R. St. 1 fl.; von F. R. 2 fl. Für den Elisabethenverein: von H. v. H. 4 fl.; von Ungenannt 3 fl.; von D. R. St. 1 fl. Für die evangelische Bezirksarmenpflege: von H. v. H. 4 fl.; von Ungenannt 3 fl.; von D. R. St. 1 fl. Für das Rettungshaus in Durlach: von Ungenannt 2 fl. 20 fr.; von A. G. 10 fl.; von Ungenannt 30 fr.; von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von Ungenannt 1 Paar Socken mit 30 fr.; von Frau C. R. durch Dekan Zimmermann 2 fl.; von Kaufmann Karl Stajer 2 fl. 42 fr.; von D. R. St. 1 fl.; von F. R. 2 fl. Für das Waisenhaus: von D. R. St. 1 fl.; von F. R. 2 fl. Für den Frauenverein: von H. v. H. 4 fl.; von Ungenannt 3 fl. Für den evang. Krankenverein: von W. R. 1 fl. 30 fr. Für das Diakonissenhaus: von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; von D. R. St. 1 fl.; von F. R. 2 fl. Für Arme und Kranke: von Ungenannt 2 fl. 20 fr.; von W. Hasper 2 fl.; von H. v. H. 4 fl.; von Ungenannt 3 fl.; von Frau Schönfeld 2 fl. Für einen armen Confirmanden von Ungenannt 1 fl. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 24. Dezember 1865.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin durch Ihre Erzellenz der Frau Oberhofmeisterin v. Roggenbach 12 Paar wollene und 12 Paar baumwollene Strümpfe; durch Herrn Decan Zimmermann 10 fl.; von L. S. 6 fl.; L. R. 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Rabbiner Willstätter von Dreyfus Wittwe 30 fr.; Fr. C. R. 2 fl.; A. L. 2 fl. und 6 Lebkuchen; Fr. Wilsch 12 Paar Handschuhlein; Ungenannt 1 fl.; durch einen Diener von zwei Häusem 2 fl., 1 Püppchen, 1 Pferdchen und 3 Halstüchlein; Fr. Zellmeth 6 Paar Unterärmel; Herrn Gartner 1 fl. und 1 Kinderrädchen; Herrn C. F. D. 1 Paquet Baumwolle; Herrn Gebrüder Leichtlin 12 Tafeln, 12 Schreibhefte, 12 Bilderbüchlein und eine Schachtel Griffel; durch Ungenannt von Herrn Schäffer aus Baden 56 1/2 Ellen feine Kleiderstoffe; durch Frau Decan Zimmermann 1 Düte Confect, 2 Schürzchen und 6 Hefte; C. B. 18 Ellen Kleiderstoffe; von Ungen. 2 gestricke wollene Jäckchen, 1 Schlüpfchen und 4 Paar Gamaschen; durch Frau Kriegecommissär Lembke 3 Paar Strümpfe und 1 fl. 10 fr.; Herrn Materialist Hauser 4 Pfund Reis, 4 Pfund Sago, 4 Pfd. dünne Zwetschgen, 24 Stück lange Wachskerzen und 24 Stück Lebkuchen; Ungenannt 1 Gewehr und 1 Padet verschiedenes Spielzeug; Herrn Schirmsabrikant Wohlshlegel 1 Sonnenschirmchen; Fr. Franz 48 Stück Lebkuchen; durch Frau Gimpel von Frau Heim 2 Paar Stiefelchen; Frau Compter ein gezieres Christbäumchen, 6 Lebkuchen und Confect; Herrn Bäcker Hafner 85 Hugelkugeln; aus der Gög'schen Conditorei 2 Düten Confect; La Baronne Teats d'Amerongen 3 Halstüchlein; durch Herrn Hofprediger Doll von M. B. 6 Halstüchlein und 1 fl.; Frau Hofprediger Deimling 1 Körbchen Confect; Ungen. 1 Düte Confect; Herrn Hofconditor N. 1 Düte Confect; Herrn Schreinermeister Lipp 1 fl. 30 fr. für die Schwestern. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Das Comite.

## Dungversteigerung.

Dienstag den 2. Januar f. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 28. Dezember 1865.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

## Bekanntmachung.

21. Nr. 6758. Der Versteigerung des Ackergeländes zwischen dem Militärspital und Landgraben, östlich von der Kriegsstraße (Baustucht) und westlich von der Rhein-Eisenbahn begrenzt, wurde die Genehmigung nicht ertheilt. Die Stadt-Gemeinde Karlsruhe läßt deshalb diesen Gütercomplex nochmals am:

Mittwoch den 3. Januar 1866,

Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause mit Genehmigungsvorbehalt zur öffentlichen Versteigerung kommen.

Dieses Gelände eignet sich vermöge seiner Lage besonders zu Baupläzen und wird deshalb auch in passenden Abtheilungen versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig und kann das Project der Eintheilung dieser sechs Baupläze jeder Zeit bei uns eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

## Nüppurr.

## Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 30. d. M.

Mittags 12 Uhr,

beim Rathhaus zu Nüppurr nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

5 Malter Weizen, 10 Malter Dinkel, 3 Malter Korn, 50 Malter Kartoffel, 2 einjährige Rinder.

Nüppurr, den 24. Dezember 1865.

Hammer, Gerichtsvollzieher.

# 300 Flaschen Punschessenz, 100 Flaschen Rum de Jamaica,

beides ganz feine Qualität,

werden heute **Donnerstag**, Nachmittags 2 Uhr, im Steigerungslokal, Gasthaus zur Linde, einer öffentlichen Versteigerung in beliebigen Abtheilungen gegen Baarzahlung ausgesetzt. Proben können vorher versucht werden.

**F. Bachmann.**

2.2. **Leopoldshafen.**  
**Holzversteigerung.**  
**Donnerstag den 28. Dezember,**  
Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Partie eichene Klöße, Abfallholz und Spähne nebst 5 Klastern eichen Scheitholz versteigern, wozu Liebhaber einladet  
**Val. Bomberg.**

**Spöck.**  
**Holzversteigerung.**  
Zu Folge richterlicher Verfügung werden dem **Johann Schmidt**, Hirschwirth zu Spöck,  
**Freitag den 29. d. M.,**  
Mittags 12 Uhr,  
beim Rathhaus daselbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:  
3 Stämme forlencs Bauholz.  
Spöck, den 24. Dezember 1865.  
**Hammer, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

- \* Adlerstraße Nr. 6 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten und auf 23. April zu beziehen.
- \* Adlerstraße Nr. 10 ist der neuhergerichtete zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.
- \* Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, bis 23. April 1866 zu vermieten und kann jeden Mittag von 12 Uhr an eingesehen werden.
- \* Amalienstraße Nr. 45 ist im Seitengebäude eine Wohnung auf den 23. Januar zu vermieten.
- 2.1. Bahnhofstraße Nr. 12 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Antheil am Waschkhaus u. auf 23. April 1866 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.
- \* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Kammer und Antheil am Trockenspeicher u., auf 23. April 1866 zu vermieten.
- \* Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- \* Sophienstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern mit 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschkhaus und Hausgärtchen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

\* Waldhornstraße Nr. 11 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und 1 Alkof, 2 Mansardenzimmern, sowie Antheil am Waschkhaus und schönem Speicher, sonstigem Zugehör und der Hälfte des Gartens, auf 23. April 1866 zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 89.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit oder ohne Magazin nebst 5 bis 7 Zimmern, Keller, Speicher und Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten: **Karl-Friedrichstraße Nr. 3.**

## Wohnungen zu vermieten.

12.2. In meinem Hause, Amalienstraße Nr. 89, ist die Parterre-Wohnung auf den 23. April 1866 zu vergeben; dieselbe besteht aus 6 Zimmern mit Alkofen, anstößendem Dienstubenzimmer, Keller und gesondertem Speicherraum. Bisheriger Mietpreis: 400 fl.  
**A. Günther.**

12.2. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit oder ohne Garten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Mansarden, Keller, sowie Antheil am Waschkhaus und schönem Trockenspeicher, ist auf 23. April 1866 zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

\* 2.1. Wegen Wegzug ist in der Akademiestraße Nr. 23 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

\* In der Bahnhofstraße, bei Brunnenmeister Red, ist der zweite und dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschküche, Magdkammer, Keller, Holzraum und auf Verlangen ein Stück Garten, auf den 23. April zu vermieten. Ferner sind 2 Dachwohnungen, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Holzraum, auf den 23. April zu vermieten.

\* In der neuen Hirschstraße Nr. 62 ist eine Mansardenwohnung mit drei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Januar oder 23. April 1866 zu vermieten. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

\* Vorderer Zirkel Nr. 7 ist im untern Stock, auf die Adlerstraße gehend, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April 1866 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst zu erfragen.

\* Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23 ist die Bel-étage von 8 Zimmern, wovon 7 nach der Straße gehen; sodann eine Wohnung von 5 Zimmern, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, Dachkammer u., auf die Langenstraße gehend,

ist auf den 23. April 1866 zu vermieten. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 b zu erfahren.

## Zimmer zu vermieten.

3.2. In Nr. 62 der Hirschstraße, zunächst der Kriegsstraße, sind im zweiten Stock drei Zimmer, wovon 1 einzeln und 2 zusammenhängend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. Januar f. J. zu vermieten.

3.3. Es ist sogleich oder auf 1. Januar ein möblirtes Mansardenzimmer mit Ofen an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Waldstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 2 Zimmer ohne Möbel sogleich billig zu vermieten. Näheres bei Massespleger Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind zu vermieten: Amalienstraße Nr. 30 im untern Stock.

\* Amalienstraße Nr. 45, im zweiten Stock, ist auf den 1. Januar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Auf dem Spitalplatz Nr. 36 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Auf den 1. Januar ist parterre ein möblirtes Zimmer mit Ofen zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 22.

\* Im Hintergebäude der alten Waldstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar f. J. an eine ledige Person zu vermieten. Näheres eben-dasselbst im zweiten Stock.

\* Ein möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Langestraße Nr. 99.

## Wohnungsgesuche.

\* Auf den 23. April 1866 suche ich eine Wohnung in der Mitte der Stadt, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller u.  
**Albert Seeligmann,**  
prakt. Arzt.

\* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April f. J. eine Wohnung von 2 Zimmern oder eine Stube mit Alkof zu mieten. Das Nähere Langestraße Nr. 24 im Hinterhaus.

In der Nähe des Spitalplatzes wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern, mit oder ohne Alkof, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen von einer kleinen Familie auf den 23. April 1866 zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wollen unter der Chiffre R. K. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* 2.1. Zwei Damen suchen eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof oder 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu mieten. Schriftliche Anerbieten bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann Schnabel (Marktplatz) abgeben zu wollen.

## Werkstätte-Gesuch.

\* 3.1. Auf 23. April wird eine geräumige Werkstätte für ein reinliches Geschäft, wo möglich mit Zimmer und Holzplatz, gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 23.

\* N. B. Nr. 2638. **Wohnungsgeſuch.** Sogleich oder auf Januar wird eine freundliche Wohnung innerhalb der Stadt, beſtehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller ꝛc., von einer kleinen, ſtilen Haushaltung zu mietzen geſucht. Adreſſen hievon wolle man als bald abgeben auf dem  
 Commiſſionsbureau von **J. Scharpf,**  
 Langeſtraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Bermiſchte Nachrichten.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein Mädchen, welches ſich den häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, findet ſogleich eine Stelle: Langeſtraße Nr. 138 im Hinterhaus.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, wird ſogleich in Dienſt geſucht. Näheres Langeſtraße Nr. 113 im zweiten Stock.

\* **[Dienſtantrag.]** Es wird ſogleich ein Mädchen in Dienſt geſucht, welches nähen, waſchen und putzen kann, und ſich willig allen häuſlichen Geſchäften unterzieht. Näheres Kaſernenſtraße Nr. 1 im zweiten Stock.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waſchen und putzen kann, findet ſogleich eine Stelle. — Ebendaſelbſt iſt ein Zimmer für einen oder zwei anſtändige Arbeiter zu vermietzen. Zu erfragen in der Karlsſtraße Nr. 45 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, findet ſogleich eine Stelle: Waldſtraße Nr. 4.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein reinliches, ſolides Mädchen, welches bürgerlich kochen, hauptſächlich aber waſchen und putzen kann und die häuſlichen Geſchäfte gerne beſorgt, findet bei guter Behandlung und entſprechendem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Kaſernenſtraße Nr. 3 im Seitenbau.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann, ſich allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugniſſe hat, kann ſogleich eintreten: innerer Zirkel Nr. 28.

\* **[Dienſtantrag.]** Langeſtraße Nr. 81 wird ein Mädchen, welches kochen, waſchen und putzen kann, ſogleich in Dienſt geſucht.

3.1. **[Dienſtantrag.]** Es wird zur Führung einer kleinen Haushaltung eine brave Perſon geſucht, welche gut bürgerlich kochen, ſchön waſchen, etwas bügeln und nähen kann, ſowie ſich allen häuſlichen Arbeiten zu unterziehen hat; gute Behandlung und guter Lohn werden zugeſichert. Nur gut empfohlene oder mit guten Zeugniſſen verſehene Perſonen wollen ſich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. **[Dienſtantrag.]** Eine gute Köchin, welche ſich willig auch häuſlichen Arbeiten unterzieht und ſogleich eintreten kann, wird geſucht. Von wem? ſagt das Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienſtantrag.]** Ein ſolides, braves Mädchen, welches ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, findet ſogleich eine Stelle: Erbprinzenſtraße Nr. 20 im zweiten Stock.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches allen häuſlichen Arbeiten gut vorſtehen, auch etwas kochen, nähen und ſtricken

kann, wünſcht eine Stelle bei einer rechtſchaffenen Familie zu erhalten. Näheres Bahnhofſtraße Nr. 4 im vierten Stock.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, ſpinnen und auch kochen kann, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein Mädchen, welches oft hierher kam, kochen und ſonſt auch allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldhornſtraße Nr. 44.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein Mädchen, welches ſich allen häuſlichen Geſchäften willig unterzieht, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Langeſtraße Nr. 22.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein Mädchen, welches ſchön nähen und bügeln kann, ſich auch den andern häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, über Fleiß und Ehrlichkeit die beſten Zeugniſſe beſitzt, ſucht eingetretener Verhältnisse wegen ſogleich eine Stelle. Näheres Herrenſtraße Nr. 28 eine Stiege hoch.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waſchen, putzen und ſonſt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerſtraße Nr. 63 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* **[Dienſtgeſuch.]** Ein Mädchen, welches in den häuſlichen Geſchäften erfahren iſt und etwas nähen und bügeln kann, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 185.

### Stelleanträge.

\* In der Langenſtraße Nr. 114 kann ein junger Menſch im Alter von 15 bis 17 Jahren ſogleich als Hausknecht eintreten.

\* Ein fleißiger, kräftiger Burſche findet als Hausknecht eine Stelle: Kronenſtraße Nr. 43.

### Stellengeſuche.

\* Ein gewandtes, ſolides Frauenzimmer aus guter Familie ſucht eine Stelle in einem Laden. Adreſſen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen, welches franzöſiſch ſpricht, ſucht ſogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Duerſtraße Nr. 13. — Ebendaſelbſt ſucht eine gute Schenkamme ſogleich eine Stelle.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und ſonſt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, wünſcht, wo möglich in einem Gaſthof, eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten und kann ſogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie gedient hat, in der Behandlung der Pferde wie auch im Fahren bewandert iſt und ſerviren kann, ſucht wegen eingetretener Todesfall ſogleich eine Stelle als Kutſcher oder Kammerdiener. Näheres zu erfahren Lindenſtraße Nr. 2.

\* Eine junge, geſunde Schenkamme ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Regimentsarzt Krumm, Adlerſtraße Nr. 13, Mittags von 12 bis 1 Uhr.

### Beschäftigungsgeluche.

\* Ein Mädchen ſucht Beſchäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hauſe. Zu erfragen Waldhornſtraße Nr. 15 im Hinterhaus.

\* Eine geübte Weißnäherin wünſcht Beſchäftigung in und außer dem Hauſe zu er-

halten. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 227 eine Treppe hoch.

### Verlorenes Medaillon.

2.1. Am Stephanustage, Vormittags zwiſchen 9 und 10 Uhr, wurde in der katholiſchen Kirche oder auf dem Wege von da durch die Herrenſtraße bis gegen die Langeſtraße ein goldenes **Medaillon** mit einer Photographie verloren. Der Finder wird gebeten, daſſelbe gegen ſehr gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren.

Am Montag Abend um 6 Uhr wurde von der Leopoldſtraße bis vor das Mühlburgerthor ein geſtricktes, langes **Salſtuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ſolches gegen gute Belohnung Leopoldſtraße Nr. 8 abzugeben.

\* Am Chriſtag, Morgens 6 Uhr, wurde von der Kronenſtraße durch den innern Zirkel bis zur kath. Kirche oder auch in derſelben ein **Pelzfragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denſelben gegen gute Belohnung in der Kronenſtraße Nr. 4 im Hinterhaus im dritten Stock abzugeben.

### Gefunden.

In der Nähe der kleinen Kirche wurde ein **Kaffeelöffel** gefunden. Näheres Jähringerſtraße Nr. 96.

\* Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein Stock ſtehen mit dem Namen „Möller de Sojo“ verſehen.

**Wilh. Simmelheber,**  
 Langeſtraße Nr. 165.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine Partie getragene **Kleider**, worunter 2 Pelzröcke, Paletots ꝛc. ſich befinden, iſt ſofort zu verkaufen. Näheres alte Waldſtraße Nr. 19 im dritten Stock.

\* Ein gut erhaltener **Eiſſchlitten** iſt billig zu verkaufen: kleine Herrenſtraße Nr. 7 zwei Treppen hoch.

\*3.3. **Durlach.** In der Behauſung Mittelſtraße Nr. 17 in Durlach iſt ein taſelförmiges, wohl erhaltenes **Klavier** und ein **Schauſelpferd** billig zu verkaufen.

### Kaufgeſuche.

\* Es wird ein **Stoßkaren**, welcher noch ziemlich gut im Stande iſt, geſucht. Zu erfragen Zirkel Nr. 5 im dritten Stock.

\* Ein **Saulenofen**, zur Steintoblenfeuererung eingerichtet, wird zu kaufen geſucht. Näheres Akademieſtraße Nr. 22 im Hinterhaus.

### Anerbieten.

\* Vom 1. Januar an wird in der Kronenſtraße Nr. 51 im dritten Stock gute Koſt für außer dem Hauſe verabreicht; man bittet um geneigten Zuſpruch, da man beſtrebt ſein wird, die geehrten Abnehmer beſtens zu befriedigen.

\* **Eine geprüfte Lehrerin**, welche in der franzöſiſchen und engliſchen Sprache gründlichen Unterricht erteilt, wünſcht noch einige freie Stunden zu beſetzen. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 99.

### Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen nach schnell fördernder, durch langjährigen Aufenthalt als Lehrer in den betreffenden Ländern erworbener Methode.

NB. Französisch oder Englisch kann beim übrigen Unterricht als Sprechmittel dienen.

Das Nähere bei **Albert Zittel**, Dolmetscher und Lehrer, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinste **Arac- und Rum-Punsch-Essenzen** mit **Orangen, Rum de Jamaica, Arac de Batavia** in ausgezeichnete Qualität bei **4.3. C. Haugel**, Großh. Hoflieferant.

### Whitstable Native-Austern

empfehlen **C. Däschner**.

### Punsch-Essenz,

**Rum, Arac, Cognac, Citronen** etc. empfiehlt billigst **Louis Zipperer**, 2.1. Ed der Langen- und Waldhornstrasse.

**Kieler Sprotten, Bäcklinge, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Gänseleberwürste**, sowie neue **Datteln** sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Nennthierzungen

und **Hamburger Rauchfleisch** empfiehlt **C. Däschner**.

### Punsch-Essenz.

4.1. **Ananas- und Orangen-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz** von feinsten, rein schmeckender Qualität in ganzen und halben Flaschen billig bei

**Karl Hauser**, Ed der Amalien- und Karlsstrasse Nr. 19.

### Punsch-Essenz,

feinste **Ananas- u. Orangen-Rum-Punschessenzen**, alten **Arac u. Rum, Cognac, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Liqueure**, alles in bester Qualität empfiehlt

3.2. **Karl Ph. Ernst**.

\*2.1. Feinste **Punsch-Essenz, Rum, Arac, Cognac, Kirschenwasser**, verschiedene **Liqueure, Mannheimer Wasser**, hiezu **Lebkuchen, Springerte, Brenden, Basler Leckerle, Macronen** und sonstiges **Mandel-Confect** nebst frischen **Torten und Kuchen** empfiehlt auf den **Sylvestertag**

**Wilh. Becker**, Conditior, Ed der Herren- und Erbprinzenstrasse.

### Orangen u. Ananas-Essenz

à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. per Flasche, **Royal- und Imperial-Punsch** von **Diefenbacher** 1 fl. 45 fr. per Flasche, **Arac und Rum** à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche, **Anis, Trester u. Doppelfümmel, Curaçao, Anisette, Bordeaux, Pfeffermünz-Liqueure**, sämtliche auch in halben Flaschen, sowie **Champagner, französische und deutschen** in ganzen und halben Flaschen in bekannt billigen Preisen, **Malaga, Madeira, Sherry, Bordeaux St. Julien, Marktgräser, Affenthaler Wein** empfiehlt 2.1. **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### 3.1. Schöne Citronen u. spanische Orangen,

sowie feinste **Düsseldorfer Orangen-Arac-Punsch-Essenz, Orangen-Rum-Punsch-Essenz, Burgunder-Punsch-Essenz, Vanille-Punsch-Essenz, Portwein-Punsch-Essenz, Ananas-Punsch-Essenz, Arac de Batavia** (wasserhellen **Mandarin** in Originalflaschen), **Rum de Jamaica, Cognac**, acht **französischen, Chartreuse**, acht **französischen, Curaçao** und **Anisette** von **Wyand Fodint** und mittelfeine **holländische Liqueure**; neue Sendung getrockneter **Südfrüchte**, als: **italienische Mirabellen (Brunellen), italienische neue Tafel- und Kranzfeigen, achte Prunes de Bordeaux**, ganze geschälte **Äpfel, Kirschen** etc. empfiehlt zu billigen Preisen **Louis Lauer**, Verkaufsort: **Adademiestrasse Nr. 12.**

25.5. **Frisch gewässerte Stockfische** heute und morgen bei **Friedr. Maisch**, **Ludwigsplatz Nr. 55 b.**

**Stockfische**, nach **C. J. Mallebrein'scher Art** acht gewässert, empfiehlt jeden **Donnerstag Abend** und **Freitag Morgen**

2.1. **Louis Dörflinger**, Ed der **H. Herren- u. Erbprinzenstrasse Nr. 33.**

Alte, abgelagerte, feine **Cigarren** empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens **Karl Benjamin Gehres**, **Langestr. Nr. 139, Eingang Lammstrasse.**

**Vegetabilisches Zahnpulver**,  $\frac{1}{4}$  Schachtel 24 fr.,  $\frac{1}{2}$  Schachtel 18 fr., 7.7. **Zahn-Pasta**, per Dose 36 fr.,  $\frac{1}{4}$  Paket 30 fr.,  $\frac{1}{2}$  Paket 18 fr., zur **Bewahrung vor Zahnschmerz** und zum **Reinigen und Erhalten der Zähne**, empfiehlt **Stuttgart. Nicolaus Backé**. **Karlsruhe bei F. E. Weißbrod.**

### Spielfarten.

Feine **Piquet-, Whist- und Tarot-Karten**, mit und ohne **Anstichen in Stahlstich**, **Spielmarken** und **Markenkästchen** empfiehlt zu den **billigsten Preisen**

2.1. **Karl Benjamin Gehres**, **Langestr. Nr. 139, Eingang Lammstrasse.**

**Louis Döring's Papeterie-Geschäft** empfiehlt sich zur **prompten Besorgung** von **gepressten und lithographirten Visitenkarten**. Letzere zu den **Originalpreisen** des **Lithographen**. 2.1.

### Visitenkarten

in **elegantester Ausstattung** empfiehlt **L. Geißendörfer**, **lithographische Anstalt**, 4.4. **Blumenstrasse Nr. 4.**

### Gratulationskarten und Neujahrswünsche

in **großer Auswahl** billigst bei **F. Eisen**, **Buchbinder**, 2.1. **Zähringerstrasse Nr. 62.**

### Neujahrswünsche,

parfümirte, in **reichster Auswahl** bei **Fr. Spelter**. 4.1.

### Cotillon-Bouquets

das **100 5 bis 10 fl.** und **höher**, **vorrätzig** bei **A. Knapper**.

### Mäucherpapier

beste **Qualität**, zum **Parfümiren der Zimmer**, empfiehlt

3.1. **Friedrich Spelter**.

### Kopfsalat à 6 und 9 fr., Blumenkohl,

frische **Sendung**, bei **A. Knapper**.

### Berkauf von Harzer Kanarienvögeln.

**Roller** und **Nachtigallenschläger**, welche **Abends** bei **Licht** wie **am Tag** singen, sind zu **verkaufen** **Donnerstag** und **Freitag** im **Gasthaus** zum **König von Preußen**, **Zimmer Nr. 15**, bei **W. Friedrich vom Harz**. \*2.1.

### Anzeige.

\* Heute Abend frische Leber- und Fleischwürste bei  
**Heinrich Soder**, Metzgermeister,  
Zähringerstraße Nr. 59.

### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem liegt die Liste zum Einschreiben eines Bürgerballes, welcher am 1. Januar stattfindet, auf.  
Wozu ergebenst einladet  
**Fees**, zum weißen Löwen.  
Karlsruhe, den 26. Dezember 1865.

### Brennholz-Verkauf.

6.5. Es ist zu befürchten, daß bei andauernder Kälte die hiesige Schiffbrücke abgeführt werden muß, und da in Folge dessen die Ueberfahrt gewöhnlich sehr erschwert, so haben wir unsere Brennholzpreise ermäßigt und verkaufen nun, um aufzuräumen, von heute an ab Holzlager:

buchen Scheiterholz 1. Klasse à 24 fl.)  
räftern Scheiterholz à 17 fl.)  
eichen Scheiterholz à 12 fl.)  
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 12 fl.)

Eichenes Abfallholz, eichene und buchene Späne, Sägabfälle und Schwarten werden ebenfalls zu entsprechend billigeren Preisen abgegeben.

**Gebr. Gebrlein**  
in **Maximiliansau.**

\*3.1. Neudorf bei Bruchsal.

### Stammholz-Verkauf.

Bei dem Unterzeichneten sind circa 7000 bis 8000 Stück Forststämme zu verkaufen, nämlich:

- 1) Dielenstämme, sehr schön,
- 2) erste Qualität Pfahlholz und
- 3) ausgezeichnetes Bauholz von circa 80 Fuß lang und 1 1/2 Fuß Durchmesser.

Das obengenannte Holz liegt auf der Ausstockungsfläche Malzau im Forstbezirk Philippsburg und kann solches auf Verlangen einzeln, in kleinen und großen Quantums abgegeben werden.

Neudorf, den 23. Dezember 1865.  
**Augustin Heil**, Gemeinderath.

### Todesanzeige.

Heute Nachmittag 1 Uhr entschlief sanft unser lieber Gatte und Vater, Weinbändler **Christian Reble**, im nicht vollendeten 56. Lebensjahre, wovon wir theilnehmende Freunde und Bekannte benachrichtigen.  
Karlsruhe, den 27. Dezember 1865.  
Die Hinterbliebenen.

### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere unvergeßliche Gattin, Mutter und Großmutter, Frau **Katharine Gang**, geb. **Marquardt**, heute Morgen um 5 Uhr nach vielfährigem schweren Leiden in einem Alter von 67 Jahren zur ewigen Ruhe abzurufen.  
Karlsruhe, den 27. Dezember 1865.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

## Champagner und feine Tafelweine,

als:  
**Grand vin mousseux de l. Jaunay & Cie. à Rheims,**  
**Crème de Bouzy,**  
**Piper Verzenay,**  
**Fleur de Champagne Van der Vecken, Dagonet & fils,**  
**Duc de Montebello,**  
**Grand vin sec,**  
**Rheinwein moussirender,**  
**Hochheimer**

**Kaiserstühler mousseux,**  
**Eßlinger** " "  
**Würzburger** " "  
**Bordeaux St. Julien,**  
**Malaga,**  
**Xeres,**  
**Madera,**  
**Muscat-Lunel,**  
**Mosler Muscateller,**  
**Umannshäuser 1859<sup>er</sup>,**  
**Affenthaler**

empfiehlt in bekannten vorzüglichen Qualitäten

**Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

3.3.

## Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Belgien, von Dänemark, von Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich für die **Winter-Saison** bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen, wobei ich bemerke, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Erprinzenstraße Nr. 3.

## Ballkleider von 2 fl. 30 fr. an bis 10 fl., Tarlatans in allen Farben

empfiehlt bestens

**A. J. Dreyfuß,**

im Neubau der Herren **F. Wolff & Sohn.**

2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Samstag den 30. d. M. mein

## Nouveautés- & Confections-Geschäft

hier schließen werde.

**Carl Schaefer** aus Baden.

## Schauwecker's Ledergerb-Fettstoff,

von Herrn Bezirksförster **Eichrodt** in Gernsbach und vielen Andern empfohlenes bestes Mittel zum Wasserdicht- und Haltbarmachen des Schuhwerks, verkauft hier allein

**W. L. Schwaab**, Spitalstraße Nr. 7.

### Dankagung.

Für die **Kleinkinderschule** in **Hohenwetttersbach** sind weiter eingegangen:

Dr. B. 2 fl.; B. B. 2 fl.; S. H. Dreyfuß  
Wwe. 30 fr.; M. L. 1 fl. 45 fr.; Frau W.  
1 Päckchen Kleidungsstücke; durch L. Fellmeth  
1 Paß desgl.

Zusammen 6 fl. 15 fr.  
Hiezu laut Tagblatt vom 20. Dez. 14 fl. 9 fr.

Im Ganzen: 20 fl. 24 fr.  
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.  
**Kontor des Tagblattes.**

### Liederkranz.

Heute Abend um 8 Uhr Probe.

### Rosengesellschaft.

Heute Abend 8 Uhr Christbaum mit musikalischen Vorträgen, wozu die Mitglieder und ihre Angehörigen freundlichst eingeladen sind.  
Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Dez. IV. Ort. 144. Abonnementsvorstellung. Erste Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel in fünf Akten von Goethe. (Geschrieben 1787; zum ersten Male aufgeführt zu Weimar 1802.)  
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjumeau.** Komische Oper in drei Akten von Adam.

### Sterbfälle: Anzeige.

- 27. Dez. Friederike Heister, alt 37 Jahre, Ehefrau des Majors Heister.
- 27. " Katharine Gang, alt 67 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Gang.
- 27. " Hulda, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Konzeleichenbülse Bus.
- 27. " Christian Rehle, Weinhändler und Gemeinderath, ein Ehemann, alt 55 Jahre.

### Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am 29. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,  
A. Verwaltungstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:  
keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1. Das Gesuch des Johann Martin Kaupp von Rintheim um Erlaubnis zum Weinverkauf im Kleinen.
2. Die Vergütung der Wirtschaften in der Gemeinde Ledolsheim betreffend.
3. Die Vergütung einer Wirtschaft in Deutsch-Neureuth betreffend.

Den Teilhabern steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgezet frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

\* Soeben ist erschienen und in der Expedition, Waldstraße Nr. 47, zu haben:

## Illustrierter Badischer Spatzvogel.

Amüsante Unterhaltung durch Laune, Scherz, Ernst, Naivetät, Satyre, Wahrheit, Lüge, Sinn und Unsinn.

Erste Lieferung 6 fr. Monatlich 4 Lieferungen 18 fr.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## G. Braun'sche



## Hofbuchhandlung,

6.5. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**  
empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter  
Zusicherung prompter Besorgung.

**Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Daheim, Damen-  
Kleidermagazin, Lehrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustriertes  
Familienjournal, Freya, Gartenlaube, Journal des dames et  
des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal Illustré  
des Familles, Sachländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Moden-  
welt, Pariser Modelle, Pariser Moden, Deutsche Romanzeitung,  
Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria,  
Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung,  
zu Hause** zc.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

## Gratulations-Karten,

sowie

## Briefpapiere, Scherzbilder und Sachets

empfiehlt in reichhaltigster und neuester Auswahl

**C. Feigler, Herrenstraße Nr. 21.**

Mein Lager in

## Paletots, Rad, Jacken, Kindermänteln zc.

verkaufe ich zu billigen Preisen.

**A. J. Dreyfuß,**

im Neubau der Herren F. Wolff & Sohn.

## Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

-18.

### Grundcapital:

**Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.**

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und  
Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Teil-  
gung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei

**Aug. Goyer, Hauptagent, am Ludwigsplatz,  
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Conr. Haagel, Langestraße Nr. 139**

25.3.

### Mühlburg.

## Muhrer Steinkohlen

von den Zechen Blankenburg u. St. Matthias Erbstollen II.

Vorzügliche Sorte Fettschrot für Ofen- und Herdfeuerung, sowie Stückkohlen  
von besondern Zusendungen empfehle zu möglichst billigen Preisen.

**Adolf Winter in Mühlburg.**

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn, am Marktplatz,**

Herr **K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.**